Das schulische Ausbildungsprogramm: Praxisnah und vernetzt

Ideen-Pool für Praxisformate

Das schulische Ausbildungsprogramm ist besonders lernwirksam, wenn es direkt an die Seminararbeit anschließt. So können **Synergien genutzt und Doppelstrukturen vermieden** werden. Laut *Handreichung für die Erstellung lehramtsbezogener Ausbildungsprogramme gemäß §16 OVP* (2026) greifen die schulischen Ausbildungsprogramme dafür die seminarseitigen Ausbildungsschwerpunkte auf (z. B. mit dem Schnittstellen-Dokument).
Das schulische Ausbildungsprogramm wird als praxisnah verstanden und ist auf schulische Handlungssituationen im Berufsalltag bezogen. Es bietet sich an, **situierte, reflexive Formate** zu nutzen, die direkt an konkrete schulische Ereignisse anknüpfen (z. B. Konferenzen, Elternsprechtage, Klassenfahrten).
Der **Ideen-Pool** sammelt solche situierten, reflexiven Formate und versteht sich als **offenes Angebot und Impuls**. Ausbildungsbeauftragte sind eingeladen, aus den Vorschlägen bei Bedarf auszuwählen, sie zu kombinieren, sie an die jeweiligen schulischen Gegebenheiten, Ressourcen und Bedarfe der LAA anzupassen und die Liste um weitere Praxisformate zu ergänzen.

A. REFLEXIONS- UND EXPERTENGESPRÄCHE z. B. in Vor- oder Nachbereitung schulischer Ereignisse

	Anlass	Beteiligte	Fokus	*Konkretionen*
REFLEXIONSGESPRÄCH	**Lehrkräftekonferenz**	LAA + ABB, ggf. (stellv.) Schulleitung, Lehrerrat	Entscheidungsstrukturen und Partizipationsmöglichkeiten	*L1, S2, S8*
	Pädagogischer Tag	LAA + ABB, ggf. (stellv.) Schulleitung	Fortbildungskonzept, Schulentwicklung	*S2, S3, S7*
	Erprobungs-stufenkonferenz	LAA + ABB, ggf. Erprobungsstufenkoordination	Übergang von der Primarstufe, pädagogische Diagnostik sowie datenschutzrechtliche und rechtliche Rahmenbedingungen	*L1, S2, B1, B3*
	Fachkonferenz	LAA + ABB, ggf. Fachkonferenz-vorsitz	Gremienarbeit, Schulentwicklung, Mechanismen der Unterrichtsentwicklung innerhalb des Fachverbands	*L1, S2, S6*
	SoLei-Noten Dokumentation	LAA + ABB, KuK	Diagnostik, Kriterien und Transparenz bei der Vergabe von Noten für die Sonstige Leistung, rechtssichere Leistungsdokumentation	*L1, L2*
	Klassenfahrt, Klassenausflug	LAA + ABB, KuK	Konzeption bzw. Durchführung einer Klassenfahrt oder eines Klassenausflugs unter Berücksichtigung des pädagogischen Rahmenprogramms und rechtlicher Vorgaben	*E8, S7*
	Pausenaufsicht	LAA + ABB, KuK	Gemeinsames Wahrnehmen von Aufsichtszeiten mit dem Fokus auf gezielte Prävention, Deeskalation und Intervention bei Konflikten auf dem Schulhof	*E3, E8*
	Elternsprechtag	LAA + ABB, KuK	Strukturierung des Gesprächs, Umgang mit Zeitknappheit, Rollenkonflikten, Multiperspektivität	*B1, B3*
	Klassenpflegschaft	LAA + ABB, KuK	Aufgaben einer Klassenleitung, Elternarbeit	*S2, E7*
	[…]			
EXPERTENGESPRÄCH	**Beratungspraxis**	LAA + ABB, Schulpsychologen, Lernbegleitung, Fachkraft GL, Schulsozialarbeit, Sonderpädagogen, Berufsberatung	Einblick in multiprofessionelle Kooperationen und die Beratung von Eltern sowie SuS in herausfordernden Situationen	*B1, B3, B7, E3, E7, S7*
	[…]			

Mulorz/Lück, GyGe ZfsL Aachen, annette.mulorz@zfsl-ac.de, Entwurf 08.09.2026

B. HOSPITATIONEN im Kontext Unterricht				
FOKUSSIERTE HOSPITATION	**Unterricht**	LAA - KuK, KuK - LAA, ABB - LAA	Gezielte, kriteriengeleitete Hospitation zu einzelnen Unterrichtsphasen oder zu einem oder mehreren Beobachtungsschwerpunkten**,** z. B. Rituale zu Stundenbeginn, Rückgabe Klassenarbeit	*E3, L1, L2, B1, B3, S5*
HOSPITATIONS-TANDEM	**Unterricht**	LAA-LAA	Wiederholte, gegenseitige, kriteriengeleitete Hospitationen zu einem vereinbarten Beobachtungsschwerpunkt	*E3, S5*
[…]				

C. KOLLEGIALE FALLBERATUNG				
KOLLEGIALE FALLBERATUNG	**Herausforderung aus dem Schulalltag**	LAA, ggf. ABB	Bearbeiten eines aktuellen, anonymisierten Falls aus dem Schulalltag	*B1, B3, E3, E7, S5*

D. SCHULGRUPPENSITZUNGEN Konzeptarbeit				
SCHULGRUPPENSITZUNG „KONZEPT-ABGLEICH“	**Input aus ZfsL** **(z.B. zu Demokratieerziehung, BNE, KI, Vielfalt)**	LAA + ABB	LAA stellen themenbezogen ein Konzept bzw. eine Methode aus einem FS/KS oder einer Veranstaltung des ZfsL vor, Abgleich mit den spezifischen schulischen Gegebenheiten („Wie wird an unserer Schule Demokratieerziehung gefördert?“, *„Passt das Konzept zu unserem schulinternen Curriculum?“, „Kann dieses Konzept hier umgesetzt werden?“, „Was sind Schwerpunkte im Förderkonzept unserer Schule?“*)	*E3, E7, E8, L1, L2, B1, B3, S5, S6*

E. SCHULERKUNDUNGSGANG Konzeptarbeit				
SCHULERKUNDUNGS-GANG	**Medienkonzept**	LAA + ABB	Gezieltes Sichten schulischer Ressourcen, z. B. zur Umsetzung des Medienkonzepts und der medialen Ausstattung	*S3*
	Leitbild der Schule	LAA + ABB	Gemeinsame Begehung von Schulgebäude und Außengelände mit Beobachtungsfokus „Erziehungsraum Schule“ (z. B. *„Wo hängen welche Regeln und wie konsequent werden sie im Raum gelebt?“, „Wie barrierefrei und inklusiv ist unsere Schule gestaltet?“*), gemeinsames Werteverständnis, Vision	*E3, E7, E8, S2*
	Übergang Primarstufe – Sek I	LAA + ABB	Raumorganisation und -gestaltung in einer fünften Klasse, Aufgaben einer Klassenleitung	*S3*
[…]				